Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. L. Revue polytechnique No. 6.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. L. ZÜRICH, den 10. August 1907 No. 6.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für ein **kantonales Bankgebäude** wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb eröffnet.

Zur Prämiierung der drei besten Entwürfe werden dem Preisgericht Fr. 1500.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte Programm und die nötigen Plangrundlagen können beim Kantonsingenieur Obwalden bezogen werden.

Die Projekte sind **bis 25. November 1907**, abends, dem Kantonsingenieur Obwalden einzureichen.

Sarnen, den 26. Juli 1907. **Die Baukommission.**

Wasserversorgung Rüschlikon und Kilchberg
bei Zürich.

Konkurrenzeröffnung.

Ueber nachstehende Lieferungen und Arbeiten zur **Wasserversorgung Rüschlikon u. Kilchberg** bei Zürich wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellen der Hauptleitung ca. 2100 Meter 200 mm Röhren vom neuen Reservoir im Kopfholz bis zum bestehenden Reservoir im Nidelbad und bis zum bestehenden Reservoir im Tüchelholz.
2. Erstellen der Leerlaufleitung vom Reservoir Kopfholz bis ins Moos, hinter dem Nidelbad.
3. Erstellen der Hydranten-Leitungen in 150, 120, 100 mm-Röhren beim Nidelbad und Belvoir, sowie Liefern und Versetzen der Schieberhahnen, Formstücke und Hydranten.
4. Verbindung der Hochdruckleitungen mit den Reservoirs beim Nidelbad und im Tüchelholz.
5. Oeffnen und Wiedereindecken von ca. 2500 Meter Leitungsgraben.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei den Präsidenten der Wasserkommissionen, Hrn. Architekt **Bäschlin** in **Rüschlikon** und Hrn. Architekt **Dangel** in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht offen, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen bis am **20. August** unter der Aufschrift «Wasserversorgung Rüschlikon» und «Wasserversorgung Kilchberg b. Zürich» an obige einzureichen.

Thalwil, den 6. August 1907. Aus Auftrag: **J. Bosshard**, Ingenieur.

Tablat. Stelleausschreibung.

Die Stelle des

Hochbautechnikers der Gemeinde Tablat

ist neu zu besetzen.

Befähigte Bewerber mit entsprechenden theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen belieben ihre Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beilage von Zeugnissen und einer Lebensbeschreibung an den Bauvorstand, Herrn **A. Kaiser** in **St. Fiden**, zu richten. Der Antritt hat möglichst bald zu erfolgen und es ist in den Anmeldungen der Antrittstermin anzugeben.

Frist für die Einreichung der Anmeldungen: **25. August 1907.**

Bezüglich weiterer Auskunft belieben sich die Bewerber an den Bauvorstand zu richten.

St. Fiden, den 3. August 1907.

Der Gemeinderat von Tablat.

Mise au concours.

La Direction du 1er arrondissement des C. F. F. ouvre un concours pour la fourniture et la pose en gare de Payerne de la **partie métallique d'un pont-tournant pour locomotives** de 18 mètres de diamètre.

Le formulaire de soumission et les conditions spéciales à cette fourniture peuvent être demandés au bureau central de la Voie, pièce No. 63 du bâtiment d'Administration des C. F. F. à Lausanne.

Les soumissions portant la suscription «Offre pour la fourniture du pont tournant de Payerne», devront parvenir à la Direction soussignée jusqu'au **samedi 31 août 1907** au plus tard.

Les soumissionnaires resteront liés par leur offre jusqu'au 30 septembre 1907.

Lausanne, le 26 juillet 1907.

Direction du 1er arrondissement des Chemins de fer fédéraux.

Eisenträger, U Eisen, Rundeisen für armierte Betonbauten
sowie alle übrigen Eisensorten
Rollbahnschienen und Zubehörden
Ab Lager und Werk. — Prompte Lieferung. — Mässige Preise.
Ed. Wüthrich & Co., Herzogenbuchsee.

Baueisen
Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für armierten Beton
liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder **prompt ab Lager**
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Für Bauspekulanten!

Die Besitzung **„FAVORITE“**, ehemaliger **Sitz der französischen Gesandtschaft** in Bern, mit 11 000 m^2 Parkanlagen, ist parzellenweise oder in Globo

zu veräussern.

Ausgezeichnete Lage, schöne Aussicht, Nähe vom Bahnhof. Eignet sich zur Erstellung von Villenbauten oder Mietshäuser. Auskunft erteilt

Herr Béguin, Architekt in Bern.